



Sr LOTHARIUS FRANZ von Gottes Gnaden / des Heil. Stuhls zu Mainz Erzbischoff / des Heil. Röm. Reichs durch Germanien Erz-Cantzler / und Churfürst/Bischoff zu Bamberg etc. Fügen hiermit zu wissen : demnach uns Christoph Riegel/Burger und Buchführer/in der Heil. Reichs-Stadt Nürnberg/ unterthänigst angezeigt und zuvernehmen gegeben / was Gestalten er das Buch Franz Philipps Florini Klugen und Rechts-verständigen Haus-Battern genannt / so in verschiedenen Theilen bestehet / in formâ foli ad typum befördert / und mit raren Kupffern auszieren lassen / welches ihme so wohl wegen des Drucks Sauberkeit / als der zu denen Kupffer-stichen gebrauchten Künstler ein ansehnliches gekostet / darüber auch von Kayf. Majest. das Pri-

villegium impressorium erhalten / anbey dannoch zubeforgen habe / daß Er / ohnangesehen des von jetzt Allerhöchst gedachten Kayf. Majestät ergangenen höchst-verpönten Verbots und inhibition, durch den von andern etwan unternehmenden Nachdruck / in grossen Schaden gesetzt werden dürfte/mit gehorsamster Bitt/Wir / zu mehrer Verhütung desselben Gnädigst geruhen wollten/das Ihme ertheilte Kayf. allergnädigste Privilegium, nicht nur auch unsers Orts zu bestättigen / sondern eine gleichmäßige Concession und Privilegium Impressorium, in unserm Erz- und Hoch-Stift-tischen Mainz- und Bambergischen Landen/zuverstatten und mitzutheilen : Daß wir solche an uns gelangte unterthänigste billiche Bitt so wohl / als auch den Fleiß / Mühe und Unkosten / so bey diesem Buch angewendet worden/Gnädigst angesehen / und ihme Christoph Riegel / in Conformität des Kayf. allergnädigsten Privilegii, auch die Gnad gethan / und Freyheit gegeben haben / thun das auch hiermit/und in Krafft dieses Brieffs/also und dergestalt: daß Er oberwähntes Buch in offenen Druck ausgehen/und in unserm Erz- und Hoch-stift Bamberg feil haben / ausgeben und verkauffen lassen möge/auch ihme dasselbe Niemand/ohne sein und seiner Erben Consens und Willen/ innerhalb zehen Jahren von dato an/weder ganz noch Stück weis / in diesem oder andern Format / mit dergleichen andern / oder gar ohne Kupffer nachdrucken oder nachstechen / noch dergleichen vorhin bereits gedruckte Bücher mit diesem ganz oder zum Theil vermehren / verändern und verkauffen lassen solle / auf keinerley weis noch wege / als man immer erdencken mögte. Gebieten darauf allen und jeden Unterthanen und Getreuen/Insonderheit allen Buchdruckern / Buchführern / Kupfferstechern/Buchbindern und Buchverkauffern / bey Vermeidung willkührlicher Straff/die ein jeder uns halb zu unserer Churfürstl. Cammer und den andern halben Theil obermelderem Christoph Riegel/oder seinen Erben / so hierwider als Verleger belaidiget / und in Schaden gebracht würden / un-nachlässig zubezahlen verfallen seyn/auch deren Person und Güter angehalten werden sollen. Bes- fehlen daher ernstlich/und wollen/daß ihr noch Einziger aus euch selbst / noch jemand von den Euerigen / obangeregtes Buch Franz Philips Florini Klug-und Rechts-verständiger Haus-Batter genannt / innerhalb denen obbestimmten zehen Jahren / weder ganz noch Stück weis/in diesem oder andern Format/mit dergleichen andern / oder gar ohne Kupffer / mit oder ohne Veränderung/nachdrucktet/oder nachstechet/nach dergleichen vorhin bereits gedrucktet/mit diesem ganz / oder zum Theil vermehret/nach auch nachgedruckt/als nachgestochen/verändert oder vermehret / distrahiert / feil habet / umtraget oder verkauffet/nach auch das andern zuthun gestattet / in keinerley Weis noch Weg/ alles bey Vermeidung vorbehaltenner Straffe desselben Euers Drucks oder Stuchs / den vielgedachter Christoph Riegel oder seine Erben / oder deren Befehls-haber / mit Hülff und zuthun unserrer Beambten / wo sie dergleichen bey einem jeden finden werden / also gleich ohne Verhinderung männigliches hinweg und zu sich nehmen / und darmit nach ihrem Gefallen / handeln und thun mögen. Dessen allen zu Urkund und Bekräftigung/haben wir uns hierbey Eigenhändig unterschrieben / und unser Cansley Secret Insiegel anbey vortrucken lassen. So gegeben in unserer Residenz Stadt Bamberg den zwanzigsten Tag Monats Martii, im Jahr Christi / Ein Tausend Siebenhundert und Zwen.

Loth. Franz Churfürst.

L. S.

LOTHAR...
[Faint, mostly illegible text in a single column, possibly a list or index.]



Gold...
[Faint text at the bottom right of the page, possibly a signature or a reference.]

